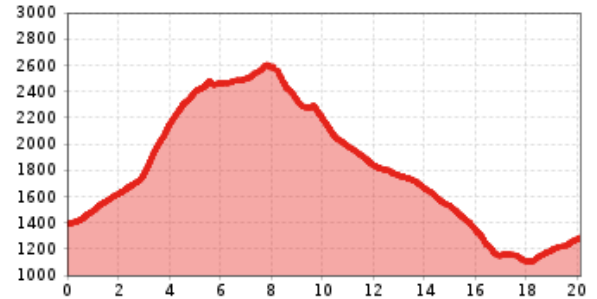




Höhenprofil



Das Wichtigste auf einen Blick

Streckenlänge
20.13 km

Höhenmeter Bergauf
1522 hm

Höhenmeter Bergab
1622 hm

Gehzeit Gesamt
10 h

Höchster Punkt
2628 m

Schwierigkeit
Mittel

Kondition:

Technik:

Ausgangspunkt:

St. Jakob i. D.

Endpunkt:

Obermauern

Beste Jahreszeit:

JUN, JUL, AUG, SEP

GPX Datei

Interaktive Karte

[Download>](#)

[öffnen>](#)

Bergpilgerweg Hoch und Heilig - Etappe 7: St. Jakob i. D. - Obermauern

Bei der Kirche in St. Jakob i. D. starten wir über die Wege Nr. 314, 315 hinauf zum entlegenen Weiler Tögisch und weiter hinauf auf den Tögischer Berg. Der Weg quert die weitläufigen, blumenreichen alpinen Rasen, die die Deferegger Bauern früher als Bergmähder bewirtschafteten. Immer höher schraubt sich der Weg, am Gasser Hörndle vorbei erreicht er die hochalpine Zone und schließlich die idyllischen Gritzer Bergseen, die an warmen Sommertagen zum Schwimmen einladen.

Am Virgertörl ist schließlich der höchste Punkt erreicht und nach kurzem Verweilen beginnt der Abstieg zur Lasörlinghütte, die Rast und Verpflegung bietet. Wir befinden uns auf geschichtsträchtigen Boden. Schon in vorchristlicher Zeit suchten hier oben Menschen nach Erz und Einkommen. Weiter geht der Abstieg über Weg Nr. 315 ins klimatisch begünstigte Virgental vorbei an der Stadleralm bis zum Parkplatz am Talausgang. Wir überqueren die Isel bei Gries und meistern einen letzten kurzen Anstieg über den Weg Nr. 47 bis nach Obermauern zur Wallfahrtskirche Maria Schnee, unser Etappenziel.